

Sitzungsvorlage DS 2016/125

Amt für Schule, Jugend, Sport
Till Pfluger
Christoph Hepperle
(Stand: **28.04.2016**)

Mitwirkung:

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 10.05.2016

Aktenzeichen: 590.4

Ravensburger Ferienprogramm 2016
- Abschlussbericht 2015
- Beauftragung 2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Abschlussbericht zum Ravensburger Ferienprogramm 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Ravensburg wird auch im Jahr 2016 wieder ein Ferienprogramm für Kinder in den Sommerferien anbieten. Das Amt für Schule, Jugend, Sport wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

Sachverhalt:

1. Kurzinformation zum Ravensburger Ferienprogramm 2015

Termin:	30.07. – 13.09.2015
Veranstalter:	Stadt Ravensburg, Amt für Schule, Jugend, Sport, Sportverband Ravensburg
Organisation und Koordination:	Till Pfluger, ASJ + Sportverband Sonja Grafe, ASJ Svenja Steinbach DHBW Studentin, ASJ
Programm:	177 Programmpunkte (siehe Anlage 1) Darunter waren zwei Feriencamps des TSB und vier mehrtägige Ferien- freizeiten von Schneelaufverein und der Johanniter Ju- gend.
Neue Programmpunkte	Einsteiger Canyoning, Wasserski-und Wakeboardtraining auf dem Bodensee, Piratenfahrt in die Nacht, Kreativworkshop im Kunstmuseum
Höhepunkte:	versch. Ausflüge, Veranstaltungen der offenen Jugend- arbeit, Quadfahren, Wakeboarden, Indianertage, Wis- senswerkstatt, Freizeiten (Hohenegg!)
Teilnehmerzahl:	3300 Kinder/Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren, davon ca. 200 Teilnehmer bei Freizeiten.
Betreuer:	Fünf Betreuer für die 7-tägige Freizeit im Kreisjugend- heim Hohenegg, die unter der Leitung von Jugendhaus- Mitarbeitern durchgeführt wurde. Zwei Betreuer für die Programmpunkte in Ravensburg und Umgebung. ca. 200 ehrenamtliche Betreuer und Helfer aus 60 Ver- einen und sonstigen Organisationen.

2. Finanzielle Abwicklung

Für das Ravensburger Ferienprogramm 2015 wurden unter der HHSt.
1.4606.6300.000 insgesamt 36.000.-€ bereitgestellt. Als Ersätze für Teilneh-
merbeiträge wurden 12.000.-€ bei HHSt 1.4606.1100.000 im HH Plan vorge-
sehen.

Ausgaben : 34.455,54 €

Einnahmen : 17.738,70 €

verbleibt ein Nettoaufwand von: 16.716,84 €

3. Organisatorische Abwicklung

Auch 2015 wurde ein handliches Programmheft erstellt und an die entsprechenden Institutionen, insbesondere Schulen, nach entsprechendem Bedarf verteilt. Die größte Zahl der Kinder wird über das Programmheft erreicht. Um die 177 Programmpunkte organisatorisch und qualitativ gut durchführen zu können, wurde ein Großteil teilnehmerbegrenzt ausgeschrieben. Einige Programmpunkte erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass die Nachfrage größer war als das Angebot. Das EDV Verfahren zur Platzvergabe und das Online Anmeldeverfahren haben sich dafür bestens bewährt. Über 1000 Anmeldeformulare wurden über das Onlineverfahren abgewickelt.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, hat unsere DHWB Studentin Svenja Steinbach eine große, schriftliche Befragung der Eltern und Kinder durchgeführt. Sowohl die Vielfalt des Angebotes als auch die Qualität des Ferienprogrammes insgesamt wurden mit der Durchschnittsnote 1,82 bewertet. Als Hauptgrund für die Inanspruchnahme des Ferienprogramms wurde von 92,5 % der Befragten die attraktive Freizeitgestaltung für ihre Kinder genannt. Die Broschüre erfreut sich mit einer Gebrauchsquote von fast 90 % sehr großer Beliebtheit.

4. Schlussbemerkung

Bereits zum 37. Mal fand im vergangenen Sommer das Ravensburger Ferienprogramm statt. Mit 177 Veranstaltungen zählt es das Programm zu den größten in unserer Region und wäre ohne die vielen Helferinnen und Helfer aus den Vereinen, Institutionen, Firmen und Behörden nicht durchführbar gewesen. Ihnen gebührt für ihren Einsatz großer Dank. Im Berufsbildungswerk Adolf Aich gab es zum Abschluss für alle ehrenamtlich Mitwirkenden ein Helferessen, das sich als gute Gelegenheit zum Rückblick und Gedankenaustausch bewährt hat.

5. Ausblick

2016 ist ein Ferienprogramm, im Umfang wie im vergangenen Jahr, geplant. Der Zeitraum erstreckt sich über die gesamten Sommerferien vom 28.07. – 11.09.2016.

Auch 2016 werden punktuelle Verbesserungen und Weiterentwicklungen umgesetzt. So wird 2016 der Hirschgraben als Veranstaltungsort mit einbezogen. Hier bieten wir zwei, nach Altersgruppen getrennte, und von ausgebildeten Bogenschießtrainern begleitete Grundkurse im Bogenschießen an. In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Projektzirkus "Frog" gibt es dieses Jahr eine fünftägige Zirkusschule mit anschließender Darbietung des Einstudierten in der Kuppelnauturnhalle.

6. Kosten und Finanzierung:

Auch 2016 wurden 15 Programmpunkte mit Teilnehmergebühren zwischen 2,00 € und 5,00 € von den Veranstaltern eingereicht. Aus organisatorischen Gründen und der Vereinfachung der Bezahlungsabwicklung über die Stadt-

kasse, werden in diesem Jahr keine Teilnahmegebühren unter 5,00 € erhoben. Vier Angebote bis einschl. 2,00 € sind zukünftig für die Teilnehmer kostenlos. Da die Veranstalter weiterhin mit 2,00€ pro Teilnehmer entschädigt werden, entsteht eine sehr geringe Mehrbelastung im Gesamtbudget von 150-400€ (je nach Teilnehmerzahl).

Elf durchweg hochwertige Programmangebote mit bisherigen Gebühren von 3,00 € oder 4,00 € werden nun auf 5,00 € erhöht. Die dadurch entstehenden Mehreinnahmen werden wie bisher an die jeweiligen Veranstalter weitergegeben. Diese Erhöhung einiger weniger Programmpunkte hält die Verwaltung im Hinblick auf die sehr gute Qualität für vertretbar und angemessen.

An den schon bisher kostenlosen Angeboten wird nichts geändert.

Im Haushaltsplan 2016 wurden unter HHSt. 1.4606.6300.000 insgesamt wieder 36.000 € für die Ausgaben bereitgestellt. Die Einnahmen wurden unter HHSt. 1.4606.1100.000 mit 13.000 € veranschlagt.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzgl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€ Betrag

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 23.000,00

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4606.6300.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	

Anlagen:

Übersicht Programmpunkte 2015